

# Berufsgemeinschaft der PastoralassistentInnen der Erzdiözese Wien

[www.pastoralassistentin.at](http://www.pastoralassistentin.at)  
[bgpass@katholischekirche.at](mailto:bgpass@katholischekirche.at)



**Michaela Spies** (Vorsitzende)  
*Pflegewohnhaus Simmering*  
Dittmannngasse 5, 1110 Wien

Tel.: 0676 317 84 82  
[Michaela.Spies@katholischekirche.at](mailto:Michaela.Spies@katholischekirche.at)

**MMag. Christian Kneisz** (stv. Vorsitzender)  
[Christian.Kneisz@katholischekirche.at](mailto:Christian.Kneisz@katholischekirche.at)

**Dipl.-Päd. Bernd Bojer** (Vorstand)  
[Bernd.Bojer@katholischekirche.at](mailto:Bernd.Bojer@katholischekirche.at)

**Karin Maria Lehner-Gugganeder** (Vorstand)  
[KarinMaria.Lehner-Gugganeder@mistelbach.lknoe.at](mailto:KarinMaria.Lehner-Gugganeder@mistelbach.lknoe.at)

**Beata Hofmann** (Vorstand)  
[Beata.Hofmann@katholischekirche.at](mailto:Beata.Hofmann@katholischekirche.at)

**Sonja Hörweg** (Vorstand)  
[Sonja.Hoerweg@katholischekirche.at](mailto:Sonja.Hoerweg@katholischekirche.at)

**Gerald Miedler** (Vorstand)  
[g.miedler@edw.or.at](mailto:g.miedler@edw.or.at)

## Rundbrief Ostern 2020

1. **Einleitung**
2. **Rückblick**
  - a. Jännertagung 2020
  - b. Pastoraltagung 2020 in Salzburg / St. Virgil
  - c. Rat der pastoralen Berufsgemeinschaften am 13. Februar 2020
3. **Vorschau und Termine**
  - a. Inspirationstag für eine wachsende Kirche
  - b. Ausflug
  - c. Herbsttagung
  - d. Sendungsfeier
4. **Informationen**
  - a. Unterschied Team<sup>3</sup> und Teamfindung: Vorstellen eines Pilotprojekts
  - b. Neuer Betriebsrat „Pastoral“
  - c. movi2go – #stayconnected
5. **Spirituelles**

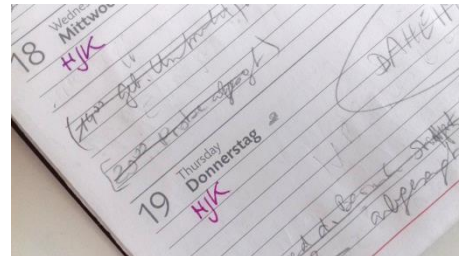
## 1. Einleitung

### Fastenzeit einmal anders

Die heurige Fastenzeit begann für uns alle ziemlich normal: Aschenkreuzausteilung in den diversesten Formen, Bußfeiern für die Erstkommunionkinder, Kreuzwegandachten, Exerzitien im Alltag, die üblichen Sitzungen und Besprechungen und vieles mehr. Ein übervoller Terminkalender, wie er in der Fastenzeit bei uns ein wenig üblich ist ... und dann ... erst kleinweise, dann schlagartig: erst alles reduzieren, dann alles absagen, alle daheim bleiben, abwarten ... eine ganz andere Fastenzeit als sonst! Was ist wichtig, was ist normal ...?

Und plötzlich werden alle auf andere Weise kreativ – Gebetsaufrufe über WhatsApp, Live-Gottesdienste über Facebook, aber auch Telefonseelsorge und kontemplatives Nicht-Tun ... Besinnung im wahrsten Sinne.

Und auch nach dieser Fastenzeit wird es eine Auferstehung geben, vielleicht sogar intensiver spürbar als je zuvor ...



*Karin Maria Lehner-Gugganeder*

## 2. Rückblick

### a. Jännertagung 2020

Bei der Jännertagung haben wir uns unter dem Thema „Berufung (über)leben“ mit unserer Referentin Bettina Wegleiter „auf den Weg gemacht, um herauszufinden, wie jede und jeder einzelne seine Berufung lebt – überlebt.“ Wir haben verschiedene Methoden ausprobiert: kollegiales Beratungsgespräch, ABC der Gefühle, TEK (Training Emotionaler Kompetenz) nach Matthias Berking und das Riemann-Thoman-Modell (Nähe – Distanz, Dauer – Abwechslung). Spirituelle Impulse, Gespräche und gutes Essen rundeten die zwei Tage ab. Es war ein feines Arbeiten und Austausch miteinander. Schön, dass so viele dabei waren und wir uns wieder besser kennengelernt haben. Wir freuen uns schon auf die Herbsttagung am 22.9.!

*Sonja Hörweg*

### b. Pastoraltagung 2020 in Salzburg / St. Virgil

Das Österreichische Pastoralinstitut lud wie jedes Jahr zur Pastoraltagung (heuer 9. – 11. Jänner) nach Salzburg/St. Virgil ein. Das Motto lautete diesmal „Bibel. Hören-lesen-leben“.

Eine sich abzeichnende Trendwende biblischer Arbeit wurde wie folgt festgestellt: Das aufreibende Gegeneinander des Dreiecks: Amtskirche, Bibelwissenschaft und persönliche Interpretation der Bibel wird vermehrt durch ein partizipatives Bibelverständnis abgelöst, in dem Kirche, Bibelforschung und Bibelleser\*innen auf Augenhöhe Texte auslegen und verstehen.

Grundsätzlich kann jede und jeder authentisch Bibeltexte auslegen und sich durch andere bereichern, ergänzen bzw. berichtigen lassen. Das Herausfordernde liegt eher in der Ermutigung, die Heilige Schrift zu lesen, zu hören und mit anderen darüber zu sprechen. Dies geschah bei der Pastoraltagung in breitester Weise durch Workshops und in Bibelgesprächen mit verschiedensten Methoden: Es gab Tipps zur Gestaltung einer Bibelfestwoche, Arbeit mit biblischen Erzählfiguren, Bibel in einfacher Sprache, eine Bibelausstellung um das „Buch der Bücher“ mit allen Sinnen erfassen zu können, Bibel lebendig erfahren, Bibliolog und Bibliodrama, unterwegs mit biblischen Liedern, ganzheitliche Erfahrungsräume biblischer Texte öffnen durch Reigen- und Kreistänze, ... diese Aufzählung ist sicher nicht vollständig.

*Christian Kneisz*

### c. Rat der pastoralen Berufsgemeinschaften am 13. Februar 2020

Im **Diözesanen Rat der pastoralen Berufsgemeinschaften** beraten sieben KollegInnen den Erzbischof in seinen Anliegen und Fragen, unter anderem zur Pastoralplanung und Seelsorge, zum Dienst der hauptamtlichen SeelsorgerInnen im Laienstand, zu ihrer Aus- und Weiterbildung sowie zur Berufungspastoral. Derzeit sind das:

Michaela Spies, Christian Kneisz und Bernd Bojer  
*von der Berufsgemeinschaft der PastoralassistentInnen*

Pia Schildmair und Wolfgang Apolin  
*von der Berufsgemeinschaft der Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge*

Gerald Miedler und Florian Bischel  
*von der Wiener Arbeits- und Berufsgemeinschaft kirchlicher JugendleiterInnen (WAKJL)*

Der Rat nimmt die Zeichen der Zeit wahr, erwägt sie und entwickelt mögliche Handlungsoptionen. Ich darf euch hier vom **Treffen am 13. Februar 2020** berichten:

Nach einem Gebet überreichten wir Kardinal Schönborn zum 75. Geburtstag eine Biblische Figur (Hirte mit 2 Schafen), auch als Dankeschön für die Sorge um die Menschen und mit dem Wunsch dies noch lange gesund tun zu können.



Ein Thema war **der diözesane Entwicklungsprozess**. Wir schilderten unsere Erfahrungen und Wahrnehmungen aus der Praxis, besonders in Bezug auf die Sakramentenpastoral, wo viel erhoben und entwickelt wurde, die Möglichkeiten aber noch zu wenig wahrgenommen werden.

Wichtig war auch die Frage, wie die Leitung einer Pfarre im Entwicklungsprozess vorgeht und was dadurch möglich ist oder nicht. Und: Wie sieht es mit der Beteiligung von Ehrenamtlichen mit ihrem Erfahrungsschatz bei den Umstrukturierungen in Pfarren aus?

An Kardinal Schönborn richteten wir die Frage, was aus seiner Sicht **wichtig für die Kinder- und Jugendpastoral** ist: Wir sollen

1. Eine stärkere Ausrichtung auf den Mittelpunkt (Christus) finden
2. Erfahrung von Gemeinschaft fördern
3. Die soziale Dimension des Evangeliums lebendig machen (z.B. youngCaritas)

Auch **Einsparungen** in der Pastoral werden im Rat immer wieder thematisiert; diesmal ging es im Besonderen um die **regionale Arbeit der Jungen Kirche**, die schon jetzt am Limit arbeitet, in Zukunft aber mit noch stärkeren personellen Einsparungen zu rechnen hat.

Bezüglich eurer **Vorschläge für den Nachfolger des Erzbischofs** von Wien, hat uns Kardinal Schönborn empfohlen die Vorschläge schriftlich dem Nuntius zu übermitteln, was wir gerne tun werden.

Abschließend hat uns unser Erzbischof noch sein besonderes Anliegen an alle PastoralassistentInnen mitgegeben: **Die persönliche Seelsorge, das persönliche Begleiten.**

*Bernd Bojer*

### 3. Vorschau und Termine



#### a. Inspirationstag für eine wachsende Kirche

**Freitag 17. April 2020**, Kardinal-König-Haus – **dieser findet nicht statt.**  
Voraussichtlicher neuer Termin: 23. April 2021

#### b. Ausflug der PAss-Berufsgemeinschaft

**Geplanter Termin: Mittwoch, 3. Juni 2020**  
Geplantes Ziel: Kurstadt Baden

Kollege Michael Beer ist bereit, diesen Tag für uns vorzubereiten. Aufgrund der derzeitigen Situation und der Vorschriften bezüglich der Corona-Pandemie kann derzeit noch keine genaue Auskunft gegeben werden, ob dieser Ausflug stattfinden kann – wir versuchen, Anfang bis Mitte Mai ein Info- und Anmeldemail an alle zu schicken.

#### c. Herbsttagung

**Dienstag, 22.9.2020, 9.00 – 16.00 Uhr**  
Leo-Saal – Stephansplatz 3, 4. Stock

Thema am Vormittag: ? (Ideen werden gerne angenommen - [bgpass@katholischekirche.at](mailto:bgpass@katholischekirche.at))

Nachmittag: „Zeitaufzeichnung“ mit Mag. Christof Bock

Hierzu sind auch alle PAss der KHPS und WAKJL eingeladen. Es ist eine Veranstaltung aller 3 BGs!

#### d. Sendungsfeier

**Mittwoch, 21. Oktober 2020, 18.00 Uhr**  
Dom zu St. Stephan – Bitte vormerken!

### 4. Informationen

#### a. Unterschied Team<sup>3</sup> und Teamfindung: Vorstellen eines Pilotprojekts

Teamfinding ist gedacht als Projekt für Teams, die in größeren Räumen zusammenarbeiten sollen – hier das Pilotprojekt Christus am Wienerberg:

Ausgangssituation: Seelsorgerinnen und Seelsorger sollen zum Einsatzort und zueinander passen, sich gemeinsam auf den Weg machen → daher eine Ausschreibung des kompletten Pastoralteams, Bewerbungsphase, Vorschlag für die Zusammensetzung des Pastoralteams, positiven Votum der Personalrunde, schlanker Begleitprozess.

Rahmenvorschlag: 3 Treffen á 3 Stunden von März bis April, Begleitung liegt in der Verantwortung der Personalentwicklung; ev. mit Unterstützung der Gemeindeberatung. Da dieser Prozess diskret verlaufen soll, findet dieser idealerweise an einem neutralen Ort (neutrales Bildungshaus) statt.

In diesem Teamfindungsprozess geht es im gemeinsamen Reden und Tun vor allem um persönliches Kennenlernen, Bilderabgleich zu verschiedenen Themen, gemeinsames Beten und Bibelteilen, gemeinsames Tun in verschiedenen Formen.

Am Ende des Teambildungsprozesses soll es eine klare Zustimmung zum gemeinsamen Start als Pastoralteam geben. Falls das nicht möglich sein sollte, muss dies auch offen angesprochen werden können.

In der letzten Stunde kommt der Bischofsvikar dazu. Er bekommt einen unmittelbaren Eindruck davon, was bis jetzt entstanden ist und wie die Personen zu der Bildung eines zukünftigen Pastoralteams stehen.

Danach erfolgen Informationen zu den nächsten Schritten und Vorgangsweisen.

Unterschied zu Begleitung durch Team<sup>3</sup>:

Das sogenannte Team<sup>3</sup> ist momentan auch in der Projektphase, dabei werden ausgewählte bestehende Pfarr-Teams von Begleitern des Fachbereichs Team<sup>3</sup> begleitet, um ein Team für größere Räume zu werden.

*Sonja Hörweg*

**b. Neuer Betriebsrat „Pastoral“**

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nun ist es so gut wie fix (aber noch nicht veröffentlicht): Der neue Betriebsrat für den „Betriebsbereich PastoralassistentInnen“ kommt!

Der Betriebsrat ist als Organ der Arbeitnehmer zur Wahrnehmung und Förderung der wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmer im Betrieb berufen.

**Geplant, wegen der Corona-Krise, ist die Wahl erst im Oktober 2020 (statt im Mai). Der bestehende Betriebsrat bleibt bis zur Wahl im Amt.**

Die Wählerliste wird im Wesentlichen mit den Mitgliedern unserer Berufsgemeinschaft übereinstimmen. Die tatsächlich ausgeübte seelsorgliche Tätigkeit ist ausschlaggebend für die Zugehörigkeit (nicht der Stand der Ausbildung und auch nicht die Funktionsbezeichnung).

Jedenfalls wird es Zeit, sich über eine mögliche Kandidatur Gedanken zu machen. Zumindest zwei Leute mit Betriebsrats-Erfahrung im aktuellen Betriebsrat Ordinariat, werden zusammen einen Wahlvorschlag einbringen, nämlich:

- Markus Jüttner: [m.juettner@edw.or.at](mailto:m.juettner@edw.or.at)
- Christian Kneisz: [christian.kneisz@katholischekirche.at](mailto:christian.kneisz@katholischekirche.at)

Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten bitte bei uns melden! Danke!

*Christian Kneisz*

**c. movi2go – #stayconnected**

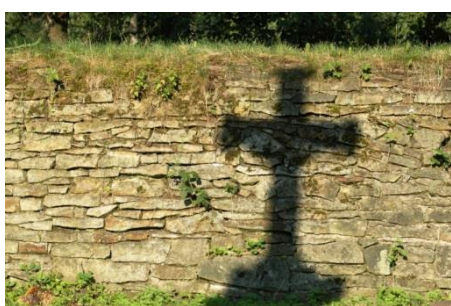
Um auch bei der Jungen Kirche am Laufenden zu bleiben, gibt es die Möglichkeit, sich für den **Newsletter movi2go** anzumelden:

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/26098454/angebote/stayconnected>

Auf dieser Seite stellt die Junge Kirche außerdem unter dem Motto **#stayconnected** laufend neue Ideen, Materialien und hilfreiche Tipps für die Zeit der Corona-Krise online.

*Gerald Miedler*

**5. Spirituelles**



## Ostermorgen

Mir ist ein Stein  
vom Herzen genommen:  
meine Hoffnung  
die ich begrub  
ist auferstanden  
wie er gesagt hat  
er lebt er lebt  
er geht mir voraus!

Ich fragte:  
Wer wird mir  
den Stein wegwälzen  
von dem Grab  
meiner Hoffnung  
den Stein  
von meinem Herzen  
diesen schweren Stein?

Mir ist ein Stein  
vom Herzen genommen:  
meine Hoffnung  
die ich begrub  
ist auferstanden  
wie er gesagt hat  
er lebt er lebt  
er geht mir voraus!

*Lothar Zenetti*



Resi Borgmeier

**Der Vorstand wünscht allen Kolleginnen und Kollegen  
– trotz dieser schwierigen Zeit –  
ein gesegnetes und frohes Osterfest!**



Bild: [www.123gif.de](http://www.123gif.de)